

Straßenausbau Verbindungsweg Landkirchen - Teschendorf

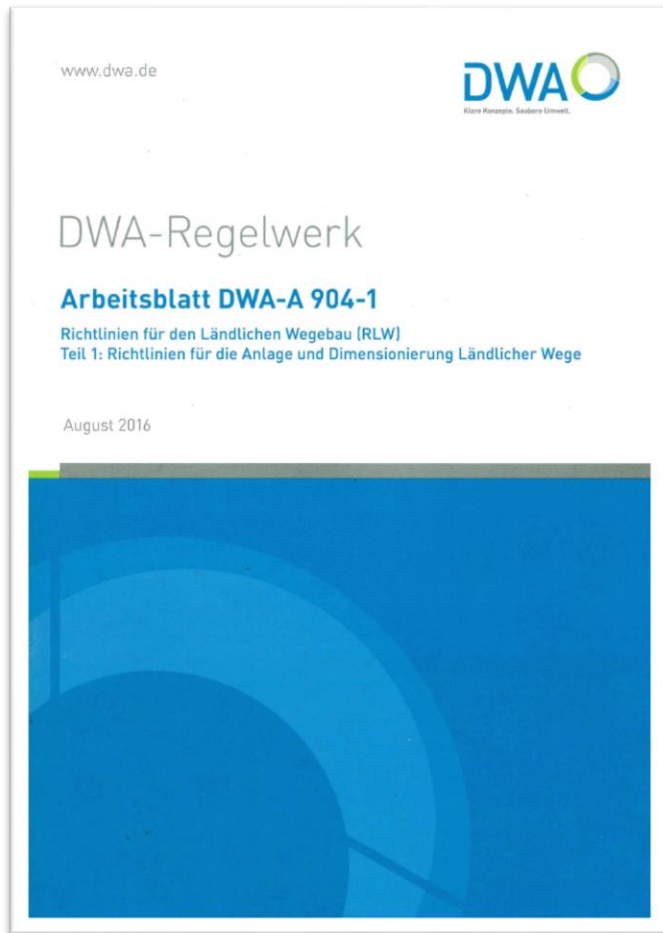


**Fachbereich 6 „Bauen & Häfen“
als Straßenbaulastträger**

zur 1. Anliegerinformationsveranstaltung am 03.07.2018

- Begrüßung / Vorstellungsrunde (Marcel Quattek, Stadt Fehmarn)
- Vorstellung der Maßnahme (Lars Laußat, Stadt Fehmarn)
- Vorstellung der Planung (Herr Fuchs, Ingenieurbüro Merkel)
- Vorstellung des Bauablaufs (Herr Rudzik, AMW Eutin)
- Straßenbaubeiträge (René Czech, Stadt Fehmarn)
- Ansprechpartner

Breite



Aufbau



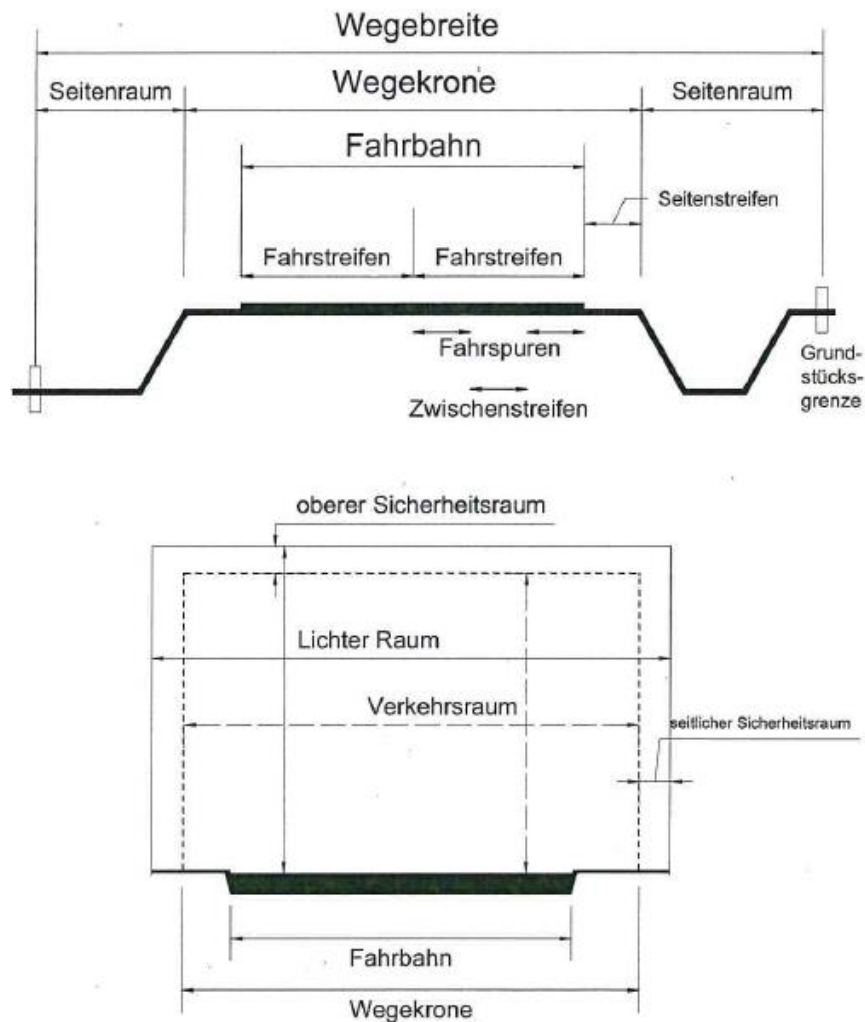


Bild 15: Querschnitselemente Ländlicher Wege

Quelle: vgl. Folie 3 (DWA-A 904-1)

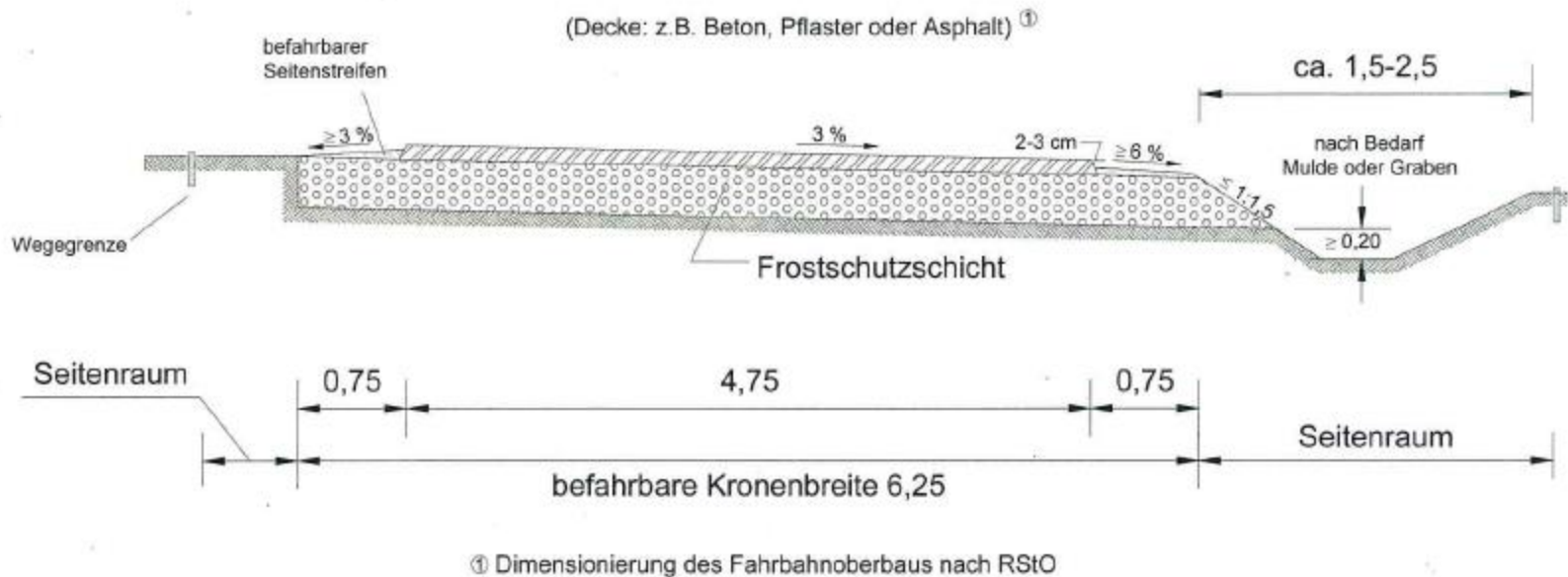


Bild 21: Querprofil zweistreifiger Verbindungsweg (Beispiel mit einseitiger Querneigung)

Quelle: vgl. Folie 3 (DWA-A 904-1)

Zweistreifige Verbindungswege sollten eine Fahrbahnbreite von mindestens 4,75 m und eine Kronenbreite von mindestens 6,25 m erhalten. Der Begegnungsverkehr Pkw/Pkw ist in Bild 17 dargestellt.

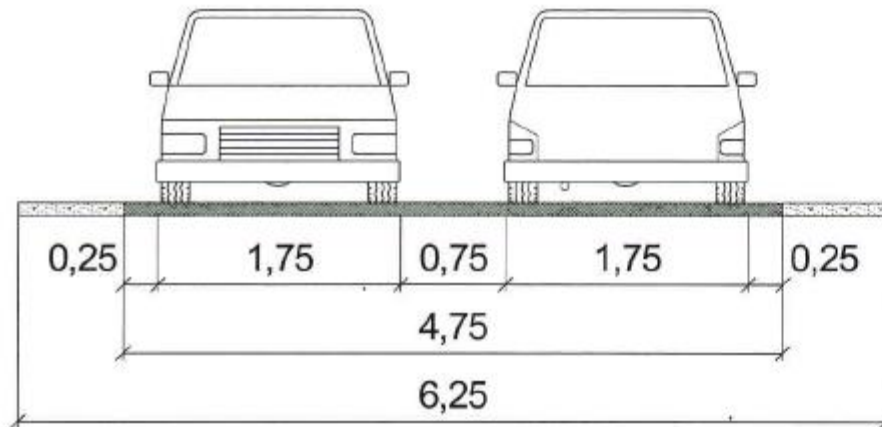


Bild 17: Begegnungsverkehr Pkw/Pkw auf zweistreifigem Verbindungsweg bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h

Quelle: vgl. Folie 3 (DWA-A 904-1)

Planungsansatz

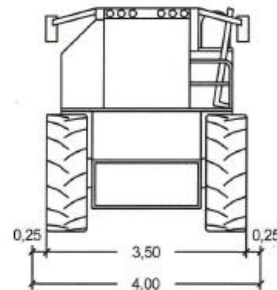
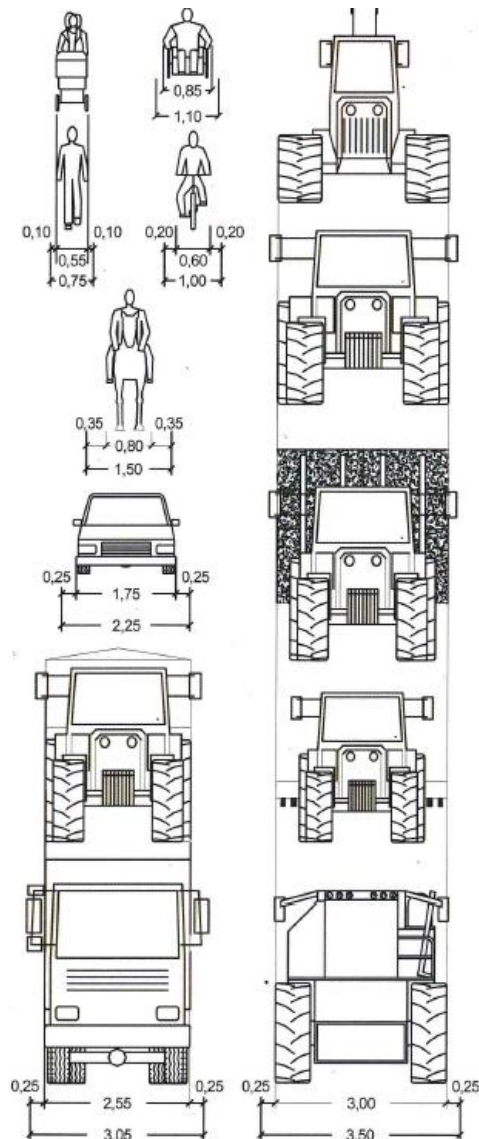


Bild 16: Breiten von Bemessungsfahrzeugen und Verkehrsteilnehmern mit seitlichem Bewegungsspielraum [m]

Quelle: vgl. Folie 3 (DWA-A 904-1)

Beanspruchung

Tabelle 8.2: Beispiele für die vergleichbare Beanspruchung eines Weges durch verschiedene Fahrzeuge, dargestellt anhand der Anzahl der Überrollungen mit gleicher Beanspruchung

Fahrzeug	Gesamtgewicht [t]	Anzahl der Achsen	Lastannahme je Achse [t] vorne - hinten	Äquivalenzfaktoren je Achse	Anzahl der Überrollungen
Einzelachse 10 t	10	1	10	1	1,0
Einzelachse 11,5 t	11,5	1	11,5	1,75	0,6
Sattelfkraftfahrzeug beladen (z.B. Holz, Rüben)	38	4	5 / 10 / 2 x 11,5	0,06 / 1 / 1,75	0,2
Selbstfahrende Erntemaschine	18	2	12,5 / 5,5	2,44 / 0,09	0,4
Schlepper (60 kW) mit Ballast und Pflug	7	2	2,1 / 4,6	0,002 / 0,04	23,8
Schlepper (60 kW) ohne Anbauteile	4,5	2	2,9 / 1,5	0,007 / 0,0006	131,0
großer Kipper, beladen	18	2	9 / 9	0,66 / 0,66	0,8
großer Kipper, leer	4	2	2 / 2	0,002 / 0,002	250,0
Flüssigmisttransporter, beladen	8	1	8	0,42	2,4
Spritzsystem groß, befüllt	5,5	1	5,5	0,09	11,0
PKW	1,5	2	0,75 / 0,75	0,0001 / 0,0001	10.000,0

Quelle: vgl. Folie 3 (DWA-A 904)

Wahl der Bauklasse nach RStO 12

Tabelle 1: Dimensionierungsrelevante Beanspruchung und zugeordnete Belastungsklasse
(siehe auch Anhang 1)

Dimensionierungsrelevante Beanspruchung Äquivalente 10-t-Achsübergänge in Mio.	Belastungs- klasse
über 32 ¹⁾	Bk100
über 10 bis 32	Bk32
über 3,2 bis 10	Bk10
über 1,8 bis 3,2	Bk3,2
über 1,0 bis 1,8	Bk1,8
über 0,3 bis 1,0	Bk1,0
bis 0,3	Bk0,3

¹⁾ Bei einer dimensionierungsrelevanten Beanspruchung größer 100 Mio. sollte der Oberbau mit Hilfe der RDO dimensioniert werden.

Tabelle 2: Mögliche Belastungsklassen für die typischen Entwurfssituationen nach den RAST

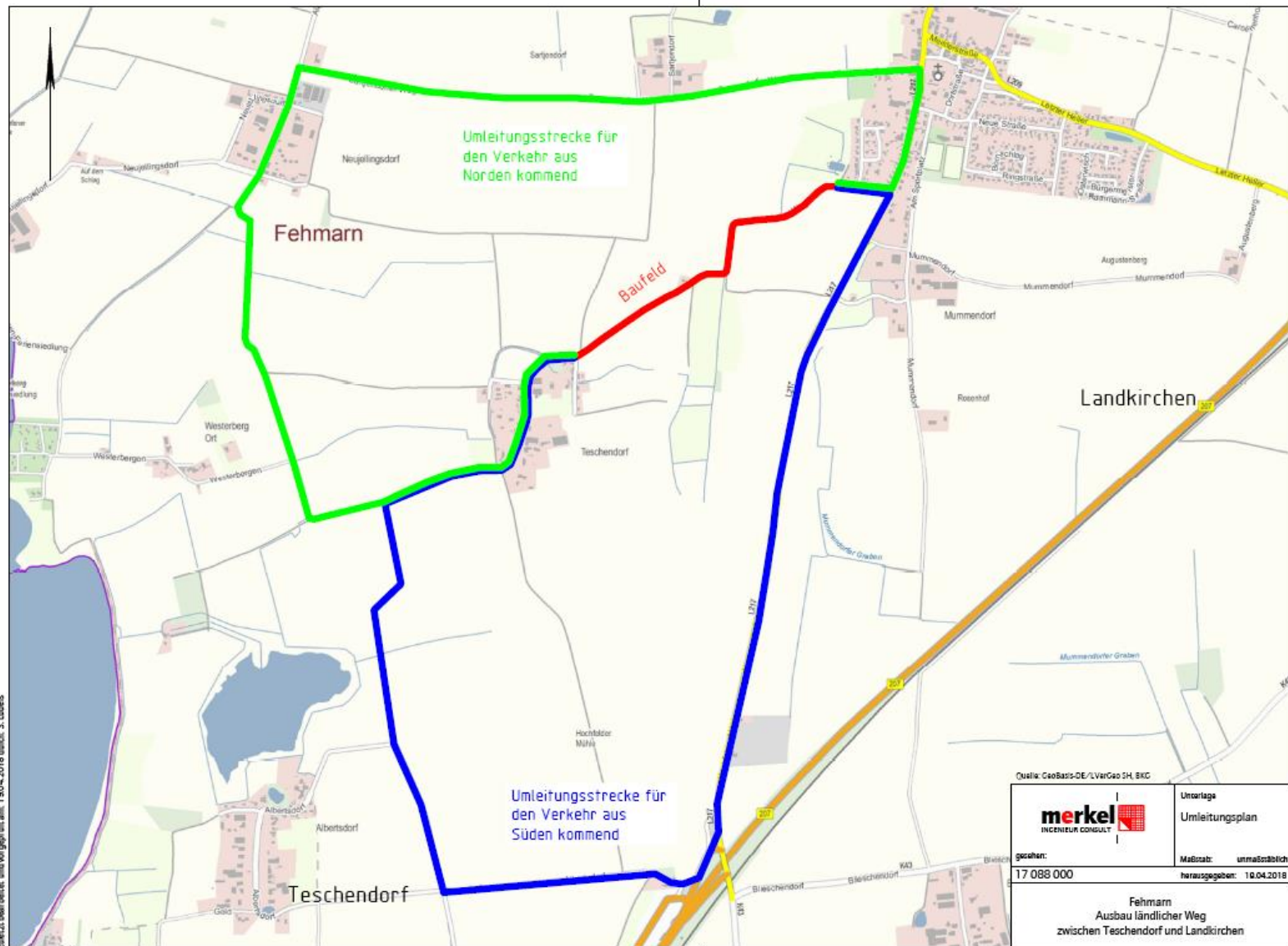
Typische Entwurfssituation	Straßen- kategorie	Belastungs- klasse
Anbaufreie Straße	VS II, VS III	Bk10 bis Bk100
Verbindungsstraße	HS III, HS IV	Bk3,2/Bk10
Industriestraße	HS IV, ES IV, ES V	Bk3,2 bis Bk100
Gewerbestraße	HS IV, ES IV, ES V	Bk1,8 bis Bk100
Hauptgeschäftsstraße	HS IV, ES IV	Bk1,8 bis Bk10
Örtliche Geschäftsstraße	HS IV, ES IV	Bk1,8 bis Bk10
Örtliche Einfahrtsstraße	HS III, HS IV	Bk3,2/Bk10
Dörfliche Hauptstraße	HS IV, ES IV	Bk1,0 bis Bk3,2
Quartiersstraße	HS IV, ES IV	Bk1,0 bis Bk3,2
Sammelstraße	ES IV	Bk1,0 bis Bk3,2
Wohnstraße	ES V	Bk0,3/Bk1,0
Wohnweg	ES V	Bk0,3

Quelle: vgl. Folie 3 (RStO)

Hinweis: Der Baukostenunterschied zwischen Bk 1.0 und 1.8 ist sehr gering – er basiert i.d.R. auf 2 cm mehr Asphalt bei 2 cm weniger FSS.

=> Vortrag Planer in ges. Datei

Anliegerinformationsveranstaltung am 03.07.2018



Ablauf

Ausbau ländlicher Weg von Teschendorf nach Landkirchen	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	
Bauzeitenplan	kw	kw	kw	kw	kw	kw	kw	kw	kw	kw	Einzeltermine
Baubeginn: 03.09.2018 (Anfang 36. KW)											
Einholung Verkehrsgenehmigung											bis 01.08.2018
Erkundung Fremdleitungen											bis 01.08.2018
Aufgrabbescheine											bis 01.08.2018
Bauphase 1 Vollsperrung											
Bau km 0,00 bis 0+450											
Schälung der Seitenräume											Subunternehmer Rumpel
Austausch der Durchlässe											Tiefbaukolonne
Erdarbeiten für Verbreiterung, Bodenabtrag ggbflls. Mit Bodenaustausch											Subunternehmer Rumpel mit Profillöffel
Einbau Frostschutz- und Schottertragschicht mit Geogitterummantelung											Tiefbaukolonne für Gewebe Rumpel mit Seitenfertiger
Einbau Asphalttragschicht i. d. Verbreiterung bis 4 cm unter Deckenhöhe alt						1 Tag					Asphaltkolonne
Abfräsen der Bestandsfahrbahn						1 Tag					SAT Frästechnik
Einbau Asphaltbewehrungsgitter						1 Tag					
Einbau Asphalttragschicht unter Verkehr						2 Tage maximal					Asphaltkolonne
Anfüllung Bankett mit Schottertragschicht											Rumpel
Herstellung/ Freiräumung Mulden und Gräben											2 Bagger und 2 Mann
Anliegergrundstück Flurstück 16/2 über Landkirchen erreichbar											
Bauphase 2 Vollsperrung											
Bau km 0+450 bis 1+120											
Schälung der Seitenräume											Subunternehmer Rumpel
Austausch der Durchlässe											Tiefbaukolonne
Erdarbeiten für Verbreiterung, Bodenabtrag ggbflls. Mit Bodenaustausch											Subunternehmer Rumpel mit Profillöffel
Einbau Frostschutz- und Schottertragschicht mit Geogitterummantelung											Tiefbaukolonne für Gewebe Rumpel mit Seitenfertiger
Einbau Asphalttragschicht i. d. Verbreiterung bis 4 cm unter Deckenhöhe alt											Asphaltkolonne
Abfräsen der Bestandsfahrbahn											SAT Frästechnik
Einbau Asphaltbewehrungsgitter											
Einbau Asphalttragschicht unter Verkehr											maximal 2 Tage, Asphaltkolonne
Anfüllung Bankett mit Schottertragschicht											
Herstellung/ Freiräumung Mulden und Gräben											
Anliegergrundstück Flurstück 16/2 über Teschendorf erreichbar											
Bauphase 3 Vollsperrung											
Asphaltbewehrungsgitter 1,0 m											05.11.2018
Reinigen											05.11.2018
Anspritzen											05.11.2018
Deckeneinbau auf voller Breite											Asphaltkolonne 06.11.2018
Banketherstellung											Rumpel, Deckschicht Bankett 07.11.2018
Angleichen der Zufahrten											07.11.2018
Höhenregulierung Einbauten											08.11.2018
Ausrüstung Straßenmobiliar											09.11.2018
Anliegergrundstück Flurstück 16/2 über Landkirchen oder Teschendorf erreichbar, nicht jedoch für zwei Tage; nämlich Vorbereitung und Einbau der Asphaltdeckschicht											

Vorbereitung Asphaltdeckschicht am 05.11.2018

Einbau Asphaltdeckschicht am 06.11.2018

2 Wochen Pufferzeit für Unvorhergesehenes

Ausführung der Bauleistung nach Kalenderwochen

Fertigstellung und Abnahme am 09.11.2018

aufgestellt: Hartmut Rudzik, Bauleiter AMW Eutin

Ansprechpartner

Straßenbaubeiträge:	R.Czech@stadtfehmar.de	04371 / 506 - 653
Grundstücksangelegenheit.:	B.May@stadtfehmar.de	04371 / 506 - 652
Projektleitung AG:	L.Laussat@stadtfehmar.de	04371 / 506 - 260
Planung (Ing.-Büro Merkel):	Brach@merkel.mic.de	0431 / 33 931 - 17
Bauüberwachung (Ing.-Büro):	Fuchs@merkel-mic.de	0431 / 33 931 - 41
Bauleitung AN (AMW Eutin):	Rudzik@amw-eutin.de	04528 / 91 04 0

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Stadt Fehmarn

Fachbereich Bauen und Häfen

Lars Laußat

Bahnhofstr. 5, 23769 Fehmarn OT Burg

Telefon: 04371 / 506-260

E-Mail: l.laussat@stadtfehmarn.de

